

Diplomfeier vom 26. Januar 2018

Mehr als 300 Personen feierten in der Aula der KV Zürich Business School die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der eidgenössischen Berufsprüfung zum/zur Führungsfachmann bzw. Führungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis.

Eröffnet wurde der Anlass durch den Präsidenten der Qualitätssicherungskommission der SVF, Prof. Dr. Daniel Peter.

Anschliessend betonte Christian Santschi, Präsident der SVF, in seiner eloquenten Grussbotschaft die Bedeutung der Führungsausbildung.

Lis Borner, Chefredaktorin SRF Radio, bestärkte in ihrer Diplomsprache die frisch diplomierten Führungskräfte in der Wichtigkeit ihrer Rolle. Anhand konkreter Beispielen aus ihrem Berufsalltag legte sie insbesondere Gewicht auf drei Punkte: Führen sei ein Handwerk, das man lernen könne und müsse. Führen heisse, die Leistung der anderen zu respektieren und damit die eigene Wichtigkeit zurücknehmen zu können. Und weiter führte sie aus, dass eine Führungsperson, die es nicht zustande bringe, dass das Team mit ihr unterwegs sei, vermutlich scheitern werde. Führungsarbeit dürfe nicht alleine gemacht werden. Abschliessend forderte sie die Anwesenden auf, sich gelegentlich vor den Spiegel zu stellen und sich zu fragen: Glaube ich mir, wenn ich mir selbst zuhören? Wo sind meine Ziele? Der Appell von Lis Borner lautet: Geben Sie sich nicht auf!

Dann durften die stolzen Diplomandinnen und Diplomanden ihre Diplome entgegennehmen. Im Herbst 2017 absolvierten 329 Personen die eidgenössische Berufsprüfung zum/zur Führungsfachmann bzw. Führungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis. 243 von ihnen waren erfolgreich, was einer Erfolgsquote von 73.86% entspricht. Die Durchschnittsnote liegt bei 4.35.

Die Schweizer Kader Organisation (SKO), vertreten durch den Jürg Eggenberger, Geschäftsführer, hob in seinem Kurzreferat die Wichtigkeit einer guten beruflichen Vernetzung hervor und stellte dabei die SKO als Plattform vor.

Im Anschluss daran wurden die besten Absolventen jeder Sprachregion speziell ausgezeichnet: Fabienne Jung (Deutschschweiz), Brice Maillard (Romandie) und Federico Iseppi (Tessin).

Musikalisch jazzig begleitet wurde der Anlass von der Cellistin Katharina Schwarze mit Begleiter. Beim anschliessenden Apéro riche stiessen die gut gelaunten Gäste auf die erfolgreichen Diplomandinnen und Diplomanden an.